

Volltreffer für Kelheim

SCHÜTZENJAHR Gmünd wird Deutscher Meister, Philipp Grimm Europameister.

KELHEIM. Am 13./14. Februar 2016 wird in Rotenburg a. d. Fulda der Deutsche Bundesliga-Meister mit der Luftpistole gekürt. Man muss kein Augure sein, um zu ahnen: Der Titel führt nur über den SV Kelheim-Gmünd. Heuer eroberten die Kreisstädter zum zweiten Mal in ihrer Historie die Meisterschale. In der laufenden Saison steht Gmünd auch schon in der Endrunde.

Das Finale im Februar dieses Jahres war an Spannung nicht zu übertreffen. Kelheim und Titelverteidiger Sgi Waldenburg hatten die Konkurrenten rausgeworfen und sahen sich im Goldduell gegenüber. Beim Stand von 2:2 kam es auf den Vergleich zwischen dem Kelheimer Philipp Grimm und der bulgarischen Doppelolympiasiegerin Maria Grozdeva an. Sie gingen ringgleich vom Stand, es gab ein Stechen. Der erste Schuss (beide eine Neun) brachte keine Entscheidung, dann traf Grimm eine Zehn, Grozdeva eine Neun – Gmünd war Meister. Die zweite Mannschaft gewann zudem die 2. Bundesliga-Süd.

Welch erlesenes Ensemble Gmünd aufbietet, zeigte sich wenig später bei der Luftpistolen-EM: Gold ging an Grimm, Silber an den Serben Damir Mikec, Rang sechs an Manuel Heilgemeier und Platz acht an den Spanier Pablo Carrera – alle schießen für Gmünd. Grimm und Heilgemeier holten für Deutschland auch Team-Gold. Mikec sicherte sich überdies einen Weltcup in den USA und nahm auch noch einen Triumph bei den ersten Europaspielen in Baku mit. Ebendort strich Monika Karsch Gold (im Mixed) und Bronze ein. Müßig zu ergänzen: Sie schießt für Gmünd. Mit dem japanischen Doppel-Weltmeister Tomoyuki Matsuda sorgt Kelheim für den ersten Asiaten in der Bundesliga.

Mit dem Gewehr ist der Saaler Daniel Brodmeier ein Ass. Bei der EM holte er Bronze im Dreistellungskampf und Silber mit dem Team. Für die Schützen steht 2016 unter einer großen Überschrift: Olympia in Rio. (mar)



Die Titelentscheidung: Philipp Grimm besiegt die zweifache Olympiasiegerin Maria Grozdeva.

Foto: Archiv